

INDIE-ROCK

„Marbelite“ legt Mini-Album vor

Anfang des Jahres kamen sie mit ihrer Single „John“ unter die Top-Ten beim Protest-Songcontest von FM4. Jetzt haben „Marbelite“ ihre erste EP „Chain Bridge Alley“ veröffentlicht.

VON SUSANNE MÜLLER

MANNERSDORF Die Mischung von Alternative bis Indie der jungen Band „Marbelite“ findet Anklang. Vor Kurzem hat die Formation, zu der auch die junge Mannersdorferin Celine Bastl gehört, ihr erstes Mini-Album veröffentlicht. Unter dem Namen „Chain Bridge Alley“ verbergen sich die drei Singles der fünf Musikerinnen und Musiker sowie zwei brandneue Songs. Bei ihnen allen fließen die Ge-

schmäcker von Celine Bastl, Karoline Weiss, Christian Miklos, Sascha Lajta und Amanda Weck gleichermaßen ein.

Der Mix, der auf dem neuen Album zu hören ist, ist sehr unterschiedlich. Zum Teil zeigen sich „Marbelite“ dabei von ihrer sanften Seite, während sie an anderer Stelle mutig Missstände anprangern oder einfach nur zum glücklichen Tanzen einladen. „Die EP zeigt, wie fa-



▲ Karoline Weiss, Celine Bastl, Christian Miklos, Sascha Lajta und Amanda Weck bilden die Band „Marbelite“. Foto: Marbelite

cettenreich Indie-Rock klingen kann, wenn fünf individuelle Einflüsse zu einem dichten, unverkennbaren Sound verschmelzen“, sagen die Band-Mitglieder. Der Release der ersten eigenen EP sei „eine riesige Errungenschaft. Wir freuen uns sehr, neue Songs mit unseren Fans teilen zu können.“

Auf der EP zu hören ist auch der erste Song der Band, „John“, mit dem die Truppe es bereits Anfang des Jahres unter die Top-Ten des Protest-Songcontests auf FM4 schaffte (die NÖN

berichtete). Aber auch sonst wurden die jungen Musiker heuer mehrfach ins Rampenlicht gerückt. Nachdem „Marbelite“ im August im Rahmen des Gürtel Nightwalks auf der Bühne des Gürtellokals „Lucia“ auftrat, war ihr Song „Our Love Was Used Up“ schon kurz nach seiner Veröffentlichung im ORF 2 Hitpanorama zu hören.

Alle Songs von „Marbelite“ und auch das neue Mini-Album sind auf gängigen Streaming-Diensten wie Spotify oder Amazon Music verfügbar.

JUBILÄUM

Trautmannsdorfer Senioren feierten viertes Jahrzehnt

Die Ortsgruppe besteht heuer seit 40 Jahren. Das wurde gebührend gefeiert.

VON SUSANNE MÜLLER

TRAUTMANNSDORF Im Dezember 1985 wurde in Trautmannsdorf eine Ortsgruppe der NÖ Senioren gegründet. Mittlerweile zählt die Vereinigung 134 registrierte Mitglieder.

Bei der Jubiläumsfeier wurde Langzeit-Obmann Andreas Maurer für seinen langjährigen Einsatz geehrt. Er erhielt von Landesgeschäftsführer Hans Sommer und Landesobmann-Stellvertreterin Magdalena Ei-

chinger das silberne Ehrenzeichen. Eichinger hat erst vor Kurzem auf Bezirksebene die Führung der Senioren von Maurer übernommen.

Bei der Feier war auch das Gründungsmitglied Josef Weigl mit dabei. Er ist mit 102 Jahren das älteste Mitglied der Ortsgruppe, aber immer noch rüstig bei den Aktivitäten dabei. Die Gruppe wünschte ihm zum Geburtstag, den er am 5. Dezember gefeiert hat, bei der Gelegenheit alles Gute.



▲ Pfarrer Krzysztof Konwerski, Josef Weigl, Ernst Grassl, Susi Dostalek, Hans Sommer, Andreas Maurer, Inge Leinwather und Magdalena Eichinger. Foto: Heinrich Hentschel